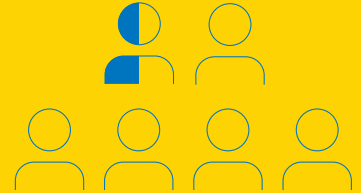


Praxisorientiertes Lernen fördert das Selbstvertrauen

Studienergebnisse aus dem Confidence Report zeigen, dass handlungs- und projektorientierte Lernkonzepte das Selbstvertrauen der Schüler stärken und sie optimal auf ihre berufliche Zukunft vorbereiten.



2 von 3 Lehrern sorgen sich, dass die praktischen Fähigkeiten der Schüler nicht ausreichen, um in zukünftigen Berufen erfolgreich zu sein.



Weniger als 1/6 der Schüler sind "sehr selbstbewusst" im MINT-Unterricht.



glauben, dass Schüler durch praxisorientiertes Lernen wichtige Fähigkeiten für ihre Zukunft erwerben.



Nur 46% der Schüler glauben, dass sie in der Schule ausreichend Zeit für praxisorientierte Projektarbeit haben.

97% der Lehrer sagen, dass praxisorientierte Lernmethoden ihre Schüler motivieren, neue Dinge lernen zu wollen.

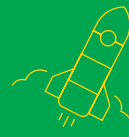


glauben, dass handlungs- und projektorientierte Lernkonzepte das Selbstvertrauen der Schüler stärkt.

75%

der Eltern wünschen sich, dass ihre Kinder in der Schule mehr wichtige Fähigkeiten für die Zukunft erwerben – z.B. das Programmieren lernen.

#1



zur Stärkung von Selbstvertrauen

Schüler, Eltern und Lehrer sind sich einig, dass sich handlungs- und projektorientierte Lernkonzepte am besten eignen, um Selbstvertrauen in den MINT-Fächern aufzubauen.

90%

der Lehrer möchten mehr praxisorientierte Teamarbeit in ihren Unterricht integrieren.

